



Liebe Mitglieder, Paten, Sponsoren und Freunde der SamburuHilfe,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende entgegen und leider konnten wir bei unserer Mitgliederversammlung am 13.11.2021 nicht viele von Ihnen begrüßen.

Wir bedanken uns jedoch für Ihre freundlichen Rückmeldungen per Mail und Telefon, die uns vermitteln, dass Sie Anteil an dem Leben unserer Partner und Freunde in Kenia nehmen und dass die von uns verfolgten Projekte ihre Zustimmung finden.

Am 23. Juli 2021 ist unser Ehrenmitglied, Frau Marianne Knau, die Mutter von Alfred Knau verstorben.

Nach wie vor ist die Kommunikation und der Austausch aufgrund Covid 19 eingeschränkt.

Der direkte Austausch vor Ort fehlt uns sehr und wir hoffen, dass wir im ersten Quartal 2022 wieder nach Kenia fliegen, um persönlich die Projekte vor Ort weiterentwickeln zu können.

Die Entwicklungsarbeit ist mit Mails und Video, ohne direkten Austausch und Kontakt deutlich schwieriger geworden, daher hoffen wir auf den Booster Effekt und die Möglichkeit in 2022 wieder ins Projektgebiet reisen zu können.

1. Bildung

1.1. Schulen

Alle Schulen haben seit Februar 2021 wieder den Betrieb aufgenommen.

Im Juli 2021 gab es eine weitere Fortbildung für die Lehrer der drei Primary Schools. Neben den Schulleitern und Lehrern haben auch Vertreter des Schulamtes und der Schulkomitees teilgenommen. Es ging vor allem um die Verbesserung der Teamarbeit und um grundlegende Strukturen (z.B. regelmäßige Lehrerkonferenzen, Erstellen von Protokollen, Klärung von Zuständigkeiten).



Zurzeit herrscht in unserer Projektregion eine Dürre. Der kenianische Staat hat die Schulen zwischenzeitlich wieder nicht mit Geld für das Essen der Kinder bedacht. So haben wir im Oktober 2021, gemäß unserer Absprache mit unseren Partnern vor Ort, für 3 Wochen das Essen für ca. 1600 Kinder sichergestellt. 25% wurden durch die Community in Form von Spenden vor Ort beigesteuert.

1.2. Patenschaften

Wir haben zurzeit 73 Patenkinder (27 Primarschüler, 29 Sekundarschüler und 17 Studierende).

Zwischenzeitlich hat uns eine Mail von einem langjährigen Stipendiaten, Puraim Lolpeta, erreicht. Er studiert mittlerweile Finanzmanagement, in dem Schreiben hat er nochmal zum Ausdruck gebracht dass ohne die SamburuHilfe und die über viele Jahre stetige Unterstützung durch den Paten eine solche Entwicklung für ihn nicht möglich gewesen wäre.

Wir hoffen sehr, dass wir nach unserem nächsten Besuch mit vielen Briefen der Patenkinder zurückkehren werden und sie an Sie weiterleiten können.



2. Nahrung

2.1 Frauengruppen / kleine Hühnerfarmen und Gewächshäuser

Nach Auskunft unseres Repräsentanten, Petri Lelenguia, werden die kleinen Hühnerfarmen und die Gewächshäuser erfolgreich von den Frauengruppen bewirtschaftet.

2.2 Konservierende Landwirtschaft

Da die drei Grundschulen sehr lange geschlossen waren, wurden auch die Schulfelder nicht bestellt. Sie liegen brach und das Unkraut hat sich dementsprechend ausgebreitet. Wir werden bei unserer nächsten Reise mit den Beteiligten das weitere Vorgehen besprechen.

2.3 Wasserprojekt

Zur Verbesserung der Wasserversorgung wurde ein neues umfangreiches Projekt angestoßen. Ziel ist durch den Neubau verschiedener Wasserkioske mit einer integrierten Wasserbehandlung die Versorgung mit sauberem Trinkwasser zu verbessern. Im ersten Schritt ist mit unserem Partner vor Ort (CIVS) eine Machbarkeitsstudie erstellt worden, die eine Bestandsaufnahme und Empfehlungen für das weitere Vorgehen enthält. Die Studie ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HWM) bezuschusst worden.

Es stehen noch Wasseranalysen des Wassers der 4 Bohrlöcher aus, die Auskunft geben sollen, ob ggf. eine Behandlung des Wassers erforderlich ist und in welchem Maße zur Einhaltung der WHO Standards eine solche durchgeführt werden sollte.

Aufgrund der umfangreichen Kosten dieser Maßnahme sind wir auf weitere Spenden angewiesen und möchten Sie auf diesem Wege ermutigen uns auch finanziell weiterhin zu unterstützen. Jeder Euro ihrer Spende kommt vor Ort an, dafür stehen wir im Vorstand

3. Einkäufe bei smile.amazon

Wir bedanken uns herzlich für ihre Einkäufe über „smile amazon“. Knapp 100,- € haben wir über diesen Weg gespendet bekommen. Bitte geben Sie die Information an alle Amazon Einkäufer, die Sie kennen weiter – wir freuen uns auf weitere Spenden.

Helpen kostet nix!



SAMBURUHILFE e.V.

Wenn Sie bei **smile.amazon.de** einkaufen, unterstützt Amazon die (www.SamburuHilfe.de) ohne Extrakosten für Sie – denn **amazon** selbst spendet 0,5% der Summe Ihres Einkaufs an die SamburuHilfe e.V.

DANKE, dass Sie mitmachen!

Wir hoffen, dass wir Sie in der ersten Jahreshälfte 2022, wie gewohnt, zur Mitgliederversammlung begrüßen dürfen und Ihnen von unserer Projektreise berichten können. Bleiben Sie zuversichtlich und gesund und lassen Sie sich boostern. Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr, verbunden mit herzlichen Grüßen

Ihre

Gerda Wied-Glandorf und Michael Maillart
für den Vorstand der SamburuHilfe e.V.

